



Pressemitteilung

BARIG fordert: Quarantäne-Regelungen im Flugverkehr sollen mit sofortiger Wirkung abgeschafft werden

- Diese präventiven Maßnahmen sind weitgehend überzogen und tragen nur sehr unwesentlich zur Eindämmung der generellen Pandemie bei
- Regierungen sollten dringend die Empfehlungen der EU-Agenturen ECDC und EASA aufnehmen und umsetzen
- Schnelltests und Reisekorridore müssen unnötige pauschale Reisebeschränkungen ersetzen

Frankfurt am Main, 08. Dezember 2020. Das Board of Airline Representatives in Germany (BARIG), der Verband der in Deutschland tätigen internationalen und deutschen Fluggesellschaften, unterstreicht die von zahlreichen anderen internationalen Verbänden und Unternehmen erhobenen Forderungen, wonach die gegenwärtigen Quarantäne-Regelungen im Flugverkehr sofort zu beenden seien. BARIG beruft sich dabei auch auf jüngste Erkenntnisse des Europäischen Zentrums für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) und der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA), beides Agenturen der Europäischen Union. In ihren jüngsten Richtlinien zu Covid-19-Tests und Quarantäne-Regelungen für Flugpassagiere halten die ECDC und EASA in der gegenwärtigen epidemiologischen Situation die Quarantäne-Regeln der Länder für nicht zielführend und unangebracht. Sie bestätigen stattdessen deutlich, dass Flugreisende mit weniger als 1 Prozent der weltweiten Covid-19-Fälle in Verbindung zu bringen sind und sie darüber hinaus eben nicht für eine Erhöhung der Übertragungsrate verantwortlich sind. Quarantäne-Maßnahmen für einreisende Fluggäste sind nur in besonderen Ausnahmesituationen sinnvoll.

Dazu Michael Hoppe, Generalsekretär des BARIG: „Mit der gegenwärtigen Pandemie befinden wir uns in einer ganz außergewöhnlichen Situation. Jetzt heißt es, kühlen Kopf zu bewahren, unabhängigen Experten wie den Fachleuten von ECDC und EASA zuzuhören sowie deren Erkenntnisse aufzunehmen und Empfehlungen zügig und konsequent umzusetzen. Die aktuellen pauschalen Quarantäne-Regelungen im grenzüberschreitenden Luftverkehr kommen inzwischen eher politischem Aktionismus gleich, tragen aber nicht zur Eindämmung der Pandemie bei. Sie sollen deshalb mit sofortiger Wirkung abgeschafft werden.“

Der BARIG-Generalsekretär fordert daher ein entsprechendes, gemeinsames Handeln der Regierungen der EU-Länder, des Europäischen Wirtschaftsraums und Großbritanniens. Anstelle pauschaler, präventiver Quarantäne und scharfer wie pauschaler Reisebeschränkungen plädiert der Verband für die Einrichtung sicherer Reisekorridore, so unter anderem zwischen Deutschland und Nordamerika, sowie für erweiterte Schnelltest-Verfahren an den Flughäfen. Zu beiden liegen bereits zielführende Vorschläge und erste,

sehr positive Erfahrungen vor; ebenso besteht weiterhin an den meisten Flughäfen die nötige und wichtige Testinfrastruktur.

Weitere aktuelle BARIG-Themen und News zur Luftfahrt gibt es unter <https://www.barig.aero/news>.

BARIG (Board of Airline Representatives in Germany e.V.) vertritt die gemeinsamen Interessen von mehr als 100 nationalen und internationalen Fluggesellschaften aus Linienflug, Ferienflug und Air Cargo. Seit seiner Gründung 1951 arbeitet der Airline-Verband für die Verbesserung der Rahmenbedingungen des Luftverkehrs in Deutschland und ist Ansprechpartner für Politik, Behörden, Wirtschaft und Medien. Die BARIG Mitglied-Airlines befördern weltweit rund 1,7 Milliarden Passagiere und über 25 Millionen Tonnen Fracht zu über 1.500 Destinationen. Nach und aus Deutschland reisen jedes Jahr rund 225 Millionen Passagiere mit den BARIG Fluggesellschaften. Die BARIG Airlines beschäftigen in der Bundesrepublik mehr als 135.000 Mitarbeiter, die Luftverkehrsbranche sichert insgesamt mehr als 823.000 Arbeitsplätze und ist somit ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. www.BARIG.aero, <https://de.linkedin.com/company/barig>

BARIG / Board of Airline Representatives in Germany e.V.

Frankfurt Airport Center 1 (HBK 27), Hugo-Eckener-Ring, 60549 Frankfurt am Main, Germany,
barig@barig.aero, www.barig.aero

Pressekontakt:

Claasen Communication GmbH, Hindenburgstraße 2, 64665 Alsbach
Telefon 06257 / 68781, barig@claasen.de, www.claasen.de